



## bn - notizen für oberbayern



## vorstand

**Leitung für die Geschäftsstelle gesucht**

Der Bezirk Oberbayern sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n) Leiter(in) der Geschäftsstelle.

Die wöchentliche Arbeitszeit wird mit 25 Stunden beziffert. Zentrale Aufgaben sind die Ansprechbarkeit für Anfragen der Vereine und die Zuarbeit zu den Ressort des Bezirksvorstands. Spezielle Themen sind etwa die Organisation, Vorbereitung von Begleitung von Schiedsrichter- und Trainer-Lehrgängen, die Verwaltung der Mannschaftsmeldungen für den Spielbetrieb, die Pflege der Schiedsrichter-Liste oder die jährliche Erstellung des Bezirkshandbuchs.

Unverbindliche Anfragen und weitere Informationen bei [gs@bb-obb.de](mailto:gs@bb-obb.de), Tel. 08441/2777035.

gez. Dr. Rainer König  
Bezirksvorsitzender

**Einladung zu Bezirkstag und Bezirksjugendtag 2015**

am Samstag, 18. April 2015, um 11 Uhr (Jugendtag) bzw. 14 Uhr (Bezirkstag) in Landsberg.  
Tagungslokal: Gaststätte Sportzentrum Landsberg, Hungerbachweg 1, 86899 Landsberg

Tagesordnung Bezirkstag:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Ehrungen
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Stimmzahl
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Genehmigung der Niederschrift über den Bezirkstag 2014
6. Bericht des Vorsitzenden
7. Aussprache zu den Berichten des Vorsitzenden und den schriftlichen Berichten
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Genehmigung der Jahresrechnung 2014
10. Entlastung des Vorstands
11. Genehmigung des Haushaltsplans 2015
12. Beschlussfassung zu den Anträgen
13. Nachwahlen
14. Wahl der Delegierten zum BBV-Verbandstag 2015
15. Vergabe des Bezirkstages 2016 im Kreis Südost
16. Sonstiges, Anfragen
17. Abschluss des Bezirkstages

Tagesordnung Bezirksjugendtag:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Stimmzahl

**Letzte Plätze für RefClinic****Hochkarätige Schiedsrichter-Fortbildung am 18./19. Juli in München**

Wenige Plätze sind noch frei für die RefClinic 2015, die der Bezirk Oberbayern mit BBV und DBB ausrichtet. Am 18./19. Juli werden im Münchner AudiDome zahlreiche Fiba-Dozenten und deutsche Spitzenreferees eine der hochkarätigsten Veranstaltungen ihrer Art gestalten. An insgesamt sechs Stationen und bei einem Abendvortrag mit einem ganz besonderen Überraschungsgast dürfen sich die Teilnehmer auf Insights der besten deutschen und internationalen Schiedsrichter freuen:

1. Regelteil/Fortbildungsteil: 2 Kommissare der BBL
2. Schiedsrichter-Technik (2- bzw. 3-Mann): 2 Fiba Schiedsrichter
3. Körpersprache/Konfliktmanagement: Sportpsychologe
4. Praxisteil: Fiba-Kommissar und Fiba-Schiedsrichter



5. Spielverständnis/Automatics: EuroChallenge-Trainer
  6. Game-Mangement: Fiba Schiedsrichter
- Abendvortrag: Special Guest der Fiba  
Die Gruppen-Zusammenstellung wird nach individuellen Fähigkeiten und Erfahrungen erfolgen - von Basis- bis Leistungskader-Schiedsrichtern kann jeder mitmachen und ist auch im bisherigen Anmeldungstabelleau jeder vertreten.
- Infos und Anmeldung auf [www.basketball-oberbayern.de](http://www.basketball-oberbayern.de) -> RefClinic. Maßgeblich für die Teilnahme ist die Reihenfolge des Zahlungseingangs.
3. Genehmigung der Niederschrift über den Bezirksjugendtag 2014
  4. Berichte
  5. Aussprache zu den Berichten
  6. Entlastung des Vorstands
  7. Nachwahlen
  8. Beschlussfassung zu den Anträgen
  9. Wahl der Delegierten zum BBV-Jugendausschuss
  10. Vergabe des Bezirksjugendtages 2016 im Kreis Südost
  11. Sonstiges, Anfragen

Die Vereine werden beim Bezirkstag und beim Bezirksjugendtag durch Delegierte der Kreise vertreten. Jedem Kreis steht für je drei an den Spielrunden teilnehmende Mitgliedsvereine – auch für die angefangene Zahl – je eine Stimme zu. Stimmübertragung und Stimmhäufelung sind nicht zulässig. Die Delegierten sind auf den Kreistagen zu wählen.



## lehrgänge

**Schiedsrichter LSE**

LSE5-15	02./03.05. Plätze frei	Mammendorf
LSE3-15	09./10.05. Plätze frei	Grafring
LSE4-15	20./21.06. Plätze frei	Rott

**Schiedsrichter LSD**

LSD3-15	25./26.04.15 (10 Anm.) -> Plätze frei	Traunstein
LSD2-15	13./14.06.15 (10 Anm.) -> Plätze frei	Ismaning

**Jugendleiter (früher: D-Trainer)**

DA1-15	04.-07.06. u. 13./14.06. Bad Tölz Plätze frei
DA2-15	10.-12.07. u. 24.-26.07. München Plätze frei
DA3-15	21.-23.08. u. 28.-30.08.15 Sportschule Oberhaching inklusive Übernachtung/Verpflegung, in Kooperation mit dem BBV. Plätze frei
DA4-15	18.-20.09. u. 25.-27.09.15 Traunstein Plätze frei

Um die Ausrichtung von Schiedsrichter-Lehrgängen 2015 kann sich jederzeit noch beworben werden. Weitere Infos zur Ausrichtung und Anmeldung:

[www.basketball-oberbayern.de](http://www.basketball-oberbayern.de)



# Da staunten die großen Burschen...

Wenn die U10 des SB DJK Rosenheim im Mai zum oberbayerischen MiniMasters antreten wird, hat sich die Mannschaft nicht in der Halle geirrt. Es gibt ein eigenes MiniMasters für die weibliche Jugend U11 - aber im Kreis Südost hat es tatsächlich eine reine Mädchenmannschaft der U10 geschafft, in einer gemischten und damit von Buben dominierten Liga Kreismeister zu werden - und wie souverän! Die Bezirksliga U11w schien den Rosenheimer Trainerinnen Linda und Johanna Kreuzer sowie Katharina Laubert bei der Meldung zu unattraktiv, da bei nur sechs gemeldeten Teams höchstens zehn Spiele zustande kämen. So meldete man als „Rosenheim 2“ - hinter der der U10 des Vereins mit den Buben - für die Kreisliga. Mit Ausnahme von Wasserburg, die ebenfalls ein reines Mädchenteam ins Rennen schickten, gibt es in der Kreisliga Südost kaum Mädchen in der Liga, auch nicht als Einsprengsel in den Bubenteams.

Ziel war eigentlich nur, speziell den jüngeren Mädchen des Jahrgangs 2005/06 mehr Spielzeit zu verschaffen als sie in der U11w bekommen würden. „Kaum ein großgewachsener Junge konnte es wohl glauben, dass diese kleinen Mädchen eine Gefahr sind“, sagt Trainerin Linda Kreuzer. Doch schon nach den ersten Spielen zeichnete sich ab, dass für die Mädchen hier mehr zu holen war als nur Spielerfahrung. Zum Saisonstart wurde kein Spiel mit weniger als 30 Punkten Unterschied gewonnen, sogar das vereinsinterne Duell gegen die Burschen vom Sportbund ging klar an die Mädchen. Am letzten Spieltag der Hinrunde mussten die Mädchen erstmals hart um den Sieg kämpfen, doch auch das gelang ihnen gegen die sehr großen Bad Aiblinger U10-Buben mit vier Punkten. Als Meister der Liga stehen sie schon fest, einen Spieltag vor Saisonende sind sie weiterhin ungeschlagen.

Die erfolgreichen Mädchen seien „nicht so ballverliebt wie die Jungs“, schildert die Trainerin, mit schnellem Passspiel nach vorne und einem für diese Altersklasse schon recht ausgeglichenen Kader. Dazu habe „eine knallharte Verteidigung“ und ein toller Kampfgeist den kuriosen Erfolg bewirkt.

## Service für den Gegner

### U18 der SSG Zwiesel mit einem „Sieg für Fairness und Sportsgeist“

Zum Kreisligaspiel der U18 bei der SSG Zwiesel wollte die DJK Straubing mit dem Zug anreisen; eine ausgezeichnete Verbindung brachte den Jugendtrainer dazu, die Zugfahrt als teambildende Maßnahme vorzuschlagen. Abfahrt war für 12.27 Uhr geplant, Ankunft in Zwiesel um 13.58 Uhr, Spielbeginn 15 Uhr: genug Zeit also, um den Weg vom Bahnhof zur Halle zu finden.

Wie es bei derartigen Gruppenevents gerne vorkommt: das Team versammelte sich auf dem falschen Bahnsteig und verpasste den geplanten Zug. Eine Ursache oder gar ein Schuldiger ließ sich nicht ermitteln, berichtete Abteilungsleiter Jürgen Burger, „insoweit hat sich die teambildende Maßnahme also schon bewährt“.

Das Team war also gezwungen, den nächsten Zug zu nehmen, der nun um 14.58 Uhr in Zwiesel ankommen sollte; Spielbeginn 15 Uhr. Vom Bahnsteig aus wurde der Abteilungsleiter informiert und dem gelang ein Anruf bei der Trainerin der Zwieseler U18, Nicole Gleinig. Sie sagte sofort zu, auf die Straubinger zu warten und keinen Antrag auf Spielverlust zu stellen.

Nun war da nur noch das 30-Minuten-Problem. Schaffen es die Gäubodenstädter nicht rechtzeitig in die Halle, ist das Spiel trotzdem verloren, quasi „amtlich“. Dafür schickte die Trainerin nun einen Spieler zum Bahnhof, der die Straubinger abholte und sie auf kürzestem Weg zur Halle geleitete. So schaffte es die Mannschaft, um 15.15 Uhr umgezogen in der Halle zu stehen.

„Das war ein Sieg für Fairness und Sportsgeist“, freute sich Abteilungsleiter Burger, „das Verhalten der SSG Zwiesel ist für mich beispielhaft und zur Nachahmung empfohlen“.

**Jetzt pressiert's: Vadim Bosca und Philip Rieder von der DJK Straubing schon in Spielkleidung über den Winterklamotten auf dem nun richtigen Bahnsteig, damit in Zwiesel keine weitere Zeit mehr verloren wird...**



Für die Meistermannschaft spielen: Melina Aigner, Rona Avdiu, Felicitas Ehrl, Enisa Kabashi, Denisa Kalevici, Katharina Ketterl, Migena Kqiku, Han-

nah März, Maria Perner, Elisa Rechenauer, Victoria Reis, Sara Typke, Ira Weymar, Luisa Wolf und Laura Xhaferi.





# „Smart“ und multinational vorwärts

## Fünf Jahre „Uniting Cultures“ beim BC Hellenen München mit ungebrochenem Aufschwung

Ein kleiner griechischer Nischenverein in München, zwei Herrenmannschaften beim Daddeln in Kreisliga und Kreisklasse, drei Jugendmannschaften, jeweils hoffnungslose Letzte ihrer Kreisklassen: der BC Hellenen München 2009. „Die Situation aussichtslos“, erinnert sich Konstantin Kirsch, der damals vor fünf Jahren Abteilungsleiter wurde, „keine ehrenamtliche Unterstützung, keine Einheit, kein Engagement oder Enthusiasmus.“ Zusammen mit Kirsch trat auch Kenan Koldere an, ein junger türkischer Projektleiter bei BMW, der sich beim griechischen Verein als Trainer beworben hatte. Er wurde von Kirsch sofort ins neue Vereinspräsidium integriert und zum Abteilungsleiter ernannt. Gemeinsam entschied man sich, dem Verein ein neues Motto zu geben und sich interkulturell zu öffnen: „Uniting Cultures“ wurde geboren. „Hellenen worldwide“, titelten die „bn“ 2009, „ein Kreisligaverein überwindet selbstgesteckte Grenzen“.

Das damalige Präsidium bildete sich mit Daniele Montanelli, Marco Geib, Alen Kozica, Kenan Koldere und Konstantin Kirsch. Montanelli kümmerte sich künftig um die Ausbildung von Schiedsrichtern, während Geib als Multimedia-Talent die Videogestaltung und Außendarstellung des Vereins konzipierte. Der Diplominformatiker Kirsch lernte im berufsbegleitenden MBA-Studium damals gerade das „SMART-Prinzip“ - Specific Measurable Accepted Realistic Timely - und nun saß der Hellenen-Vorstand jedes Wochenende zusammen, um diese Prinzipien auf den Vereinssport zu übertragen. „Einheit, Enthusiasmus, Engagement und Entwicklung“ hat Mike Urban vom TSV Wolnzach jüngst in „Bavarn Basket“ als Leitbegriffe für einen ähnlichen Aufstieg definiert, dies sei die basketbaltechnische Adaption des „SMART-Prinzips“, findet Kirsch. Enthusiasmus und Einheit sei im neuen Präsidium zur Genüge vorhanden gewesen und durch die Einführung des „SMART-Prinzips“ habe man „endlich realistischen Zielen zuarbeiten können“. Zunächst arbeitete der Vorstand tatkräftig daran, neue Struk-

turen zu schaffen, sein Image zu ändern, um irgendwann in der Lage zu sein, in den verschiedensten Ligen mitmischen zu können.

Ein sehr wichtiger Baustein hierfür war die Gründung einer Damenmannschaft im Januar 2010. Viele wichtige neue Helfer konnten durch die Damenmannschaft gewonnen werden, wie beispielsweise Barbara Paulus, die heute als Vorstandsmitglied für Marketing und Webpräsenz zuständig ist. „Außerdem gibt eine Damenmannschaft einem Verein eine komplett neue Farbe“, meint Alen Kozica, Vorstandsmitglied und ununterbrochener Teammanager sowie Spieler der Ersten Herrenmannschaft. Martin De Bonis, Vorstandsmitglied seit 2014, ist am Corporate Design des Vereins involviert. Nelli Schweinfurt aus Baden-Württemberg wurde 2013 als Finanzwart in den Vorstand gewählt.

Heute spielt die erste Damenmannschaft als OSB Engineering Baskets, ehrenamtlich geleitet von Headcoach Christian Maier, nach einer Lizenzübertragung in der DBBL um den Klassenerhalt, während die zweite Damenmannschaft in der Bezirksoberliga mitspielt. Die dritte Damenmannschaft tritt in der Bezirksklasse an.

Im Herrenbereich konnte Tiberius Tavaszi als Headcoach gewonnen werden, während Miriam Storch aus Freising sich der Aufgabe der Kinderarbeit gewidmet hat. Ein Team der U12 spielt heuer in der Kreisliga mit, zwei weitere U12-Mannschaften sind

in der Kreisklasse am Start. Sandy Lorenz als Vorstandsmitglied und Jugendleiterin betreut mitunter die zwei gemeldeten U10-Mannschaften, pusht das Coach-the-Coach Konzept und engagiert sich im sozialen Projekt [www.basketball-leben.com](http://www.basketball-leben.com). Eine zweite und dritte Herrenmannschaft gibt es ebenfalls beim BC Hellenen.

„Der Verein“, zieht Konstantin Kirsch eine Zwischenbilanz nach fünf Jahren mit „SMART-Prinzip“, sei aktuell „recht breit und finanziell gesund aufgestellt“.



Als Abschiedsgeschenk an den langjährigen Sportreferenten des Kreises West, Florian „Phoenix“ Szczepanek, übergab der Stellvertretende Kreisvorsitzende Mathias Kammermeier das neue Trikot des FC Bayern. Umgehend wurde es dann bei einem Heimspiel eingeweiht.



personalien

Neue Sr:

Zinaida Buchberger (Ottobrunn)  
Dennis Rauscher (Hellenen München)  
Andreas Wollin (1860 München)



impressum

bn - notizen für oberbayern

werden herausgegeben vom  
BBV-Bzirksverband Oberbayern;  
Redaktion: Klaus Bachhuber, Postfach 1632,  
85266 Pfaffenhofen, Tel. 08441/2777035,  
eMail: [bn@bb-obb.de](mailto:bn@bb-obb.de).

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:  
Donnerstag, 16. April



In der kompletten Saison bisher ungeschlagen steht die Dritte Mannschaft des FC Bayern München bereits Wochen vor Saisonende als Meister der Bezirksoberliga fest. Staffelsee und Plattling werden hinter den „Überfliegern“ auf den Plätzen landen.